

06 • 07 • 08 • 09 • 10 - 2026

Gemeindebrief

der evangelischen
Kirchengemeinde
Neumühl





Wir pflügen und wir streuen ...

Wir pflügen, und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,
Wuchs und Gedeihen drauf.

Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn,
drum dankt Ihm, dankt,
drum dankt Ihm, dankt
und hofft auf Ihn!

In dieser Ausgabe

Portal	Herzliche Einladung
Wir pflügen und wir streuen 2	Ferienkirche zuhause 29
Angedacht	Herzliche Einladung
Sommer, Sonne, Strand und Meer 4	Ferienkirche nach Mettmann 32
Aus dem	Herzliche Einladung
Presbyterium 6	Kreativtreffen 35
Stellenausschreibung	Neues aus dem
Kindergarten Hamborn 8	Kindergarten 38
Klimaschutzmanager	Treffpunkte
Moritz Bleif 10	Regelmäßige Veranstaltungen 40
Ihre Meinung zählt	Konfirmation
Umfrage 13	im April 2026 42
Anmeldung	Herzliche Einladung
zum Konfirmandenunterricht 19	Konzert für Orgel und
Herzliche Einladung	Akkordeon 44
Erntedank im Kleingartenverein 20	Herzliche Einladung
Herzliche Einladung	Turmcafé 46
Reformationsgottesdienst 22	Amtshandlungen
Herzliche Einladung	in unserer Gemeinde 47
Ökumenischer Schöpfungstag 23	Programm
Herzliche Einladung	der Kinder- und Jugendarbeit 48
Vokalensemble Cámara 24	Gottesdienste
Neu im Alten Pfarrhaus	Juni bis Oktober 52
Sozialberatung 26	Auf einen Blick
Anmeldung	Adressen 54
Jubiläumskonfirmation 28	Herzliche Einladung
	Sommerfest 56

Angedacht



Liebe Gemeinde,

Sommer, Sonne, Strand und Meer ... Wir kommen wieder in die schöne Zeit des Jahres: Das Leben wird leichter, bunter. Die Sonne lockt. Die Sommerpause steht bevor.

Unsere Kinder und Jugendlichen in den Schulen sehnen die Sommerferien innigst herbei. Das Schuljahr war lang. Jetzt endlich heißt es: 6 Wochen nicht an Schule denken, keine Hausauf-

gaben machen und nicht für Klassenarbeiten und Klausuren lernen. Und auch die Semesterferien starten dieses Jahr zeitgleich. Die Vorlesungszeit ist vorbei. Jetzt ist Zeit für Praktika, vielleicht Klausuren und Seminararbeiten. Man kann sich mehr Zeit selber einteilen. Und ein bisschen mehr Freizeit ist eventuell auch drin.

Und, wie sieht es bei Ihnen aus? Haben Sie etwas für diesen Sommer geplant? Vielleicht fahren Sie in den Urlaub? Vielleicht bleiben Sie zu Hause und genießen einfach die freie

Angedacht

Zeit? Wie auch immer Sie Ihren Sommer gestalten, wichtig ist: Nehmen Sie sich eine Auszeit. Die Möglichkeit, einmal alle fünf gerade sein zu lassen, die Seele baumeln zu lassen und mitten im Jahr einmal wirklich aufzuatmen.

Auszeiten sind wichtig. Das weiß schon die Bibel. „Und so vollendete Gott am siebenten Tage Seine Werke, die Er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen Seinen Werken, die Er gemacht hat. Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil Er an ihm ruhte von allen Seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte. (Gen 2,2-3). Im Jüdischen ist deshalb der Shabbat, der Ruhetag, die Krönung der Schöpfung. Weil Gott nach der Erschaffung der Welt selber ausruhte. Gott ist also der Auszeit-Erfinder. Und es ist auch für uns gut, wenn wir uns ab und an eine Auszeit gönnen. Warum nicht jetzt, wo die Sonne scheint?

Ich wünsche Ihnen und Euch einen guten, erholsamen und gesegneten Sommer.

Ihre und Eure

Sabine Schmitz

Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

die Fusionsgespräche mit der Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh und der Gemeinde Hamborn laufen auf vollen Touren. Die Steuerungsgruppe hat sieben Arbeitsgruppen eingerichtet, die den Fusionsprozess begleiten und anstehende Entscheidungen vorbereiten. Unser Presbyterium ist in allen anstehenden Fragen und Gesprächen fest eingebunden. Auch sonst gibt es einiges aus dem Presbyterium zu berichten.

Wechsel im Presbyteriums-Vorsitz

Bei der turnusmäßigen Neuwahl des Vorsitzes und des stellvertretenden Vorsitzes hat es eine Änderung gegeben. Pfarrerin Sabine Schmitz hat den Vorsitz von Marcel Grohnert übernommen und ist einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt worden. Damit kehren wir zur alten „Gewohnheit und Gepflogenheit“ zurück, dass sich Vorsitz und Stellvertretung eine Pfarrerin/ein Pfarrer und eine Presbyterin/ein Presbyter teilen.

Dies geschah jetzt auf eigenen Wunsch von Marcel Grohnert, dem das Presbyterium für seine engagierte und konstruktive Amtsführung in anspruchsvollen Zeiten herzlich dankte. Er wird im Presbyterium und in der Steuerungsgruppe weiterhin wichtige Aufgaben übernehmen. Presbyterin Karina Keller ist – ebenfalls einstimmig – in ihrem Amt als stellvertretende Vorsitzende bestätigt worden.

Vorsitz der Mitarbeitervertretung

Die Mitarbeitenden unserer Gemeinde haben auf ihrer letzten Sitzung unseren Organisten Silvester Pece einstimmig zum neuen Vorsitzenden unserer Mitarbeitervertretung gewählt.

Fusionsgottesdienste / Kanzeltausch

Das Presbyterium hat auf Empfehlung der AG Theologie der Steuerungsgruppe im Einvernehmen mit den beiden anderen Gemeinden beschlossen, jeden dritten Sonntag eines Monats als Regionalen Fusionsgottesdienst

Aus dem Presbyterium

durchzuführen. Termine und Orte entnehmen Sie bitte dem Predigtplan in diesem Gemeindebrief. Zudem wurde beschlossen, dass es künftig auch gelegentlich einen Kanzeltausch der einzelnen Pfarrpersonen geben wird. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Gemeindeversammlung / Presbytertag

Nach einem bestens besuchten gemeinsamen Gottesdienst der drei Fusionsgemeinden am 19. April in der Gnadenkirche gab es im Anschluss daran eine erste gemeinsame Gemeindeversammlung, in der die Sprecherinnen und Sprecher der jeweiligen Arbeitsgruppen über erste Ergebnisse und das weitere Vorgehen informierten. Es schloss sich eine rege Diskussion „auf Augenhöhe“ an, die bewies, dass die drei Gemeinden ihre Mitglieder jetzt und weiterhin umfassend über den Stand der Fusionsgespräche informieren werden. Nach der Gemeindeversammlung kamen zudem die drei Presbyterien zu ihrem 2. Presbytertag zusammen, um künftige Aufgaben zu erörtern. Weitere gemeinsame Gemeindeversammlungen und Presbytertage werden folgen.

**Reiner
Terhorst**



Die erste gemeinsame Gemeindeversammlung unserer drei Fusionsgemeinden war von einem freundschaftlichen Miteinander und Zusammenwachsen geprägt.

Stellenausschreibung



Der Evangelische Kindergarten Hamborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und zuverlässige Alltagshelfer*in (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams.

Stellenumfang:

Teilzeit mit 12–15 Stunden wöchentlich (je nach Eingruppierung)

Die Stelle ist vorerst bis zum 31.07.2027 befristet

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte im Gruppenalltag
- Hilfe bei der Organisation von Mahlzeiten und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Begleitung der Kinder bei alltäglichen Abläufen (z. B. An- und Ausziehen, Hygiene)
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Aktivitäten und Angeboten
- Sicherstellung von Ordnung und Sauberkeit in den Gruppenräumen

Stellenausschreibung

Das bringen Sie mit:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und eine strukturierte Arbeitsweise
- Identifikation mit den Werten der evangelischen Kirche

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Vergütung (BAT-KF), Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung (KZVK) und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub, sowie zusätzlich bezahltes Arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- ein offenes, freundliches und engagiertes Team

Ihre Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Evangelischer Kindergarten Hamborn

Frau Miosczka

Sterkrader Straße 14

47166 Duisburg

Online Bewerbungen (bitte im PDF-Format) an: kita.hamborn@ekir.de

Für Auskünfte steht ihnen die Kita-Leitung, Frau Miosczka, gerne telefonisch unter der Ruf-Nr. 0203 / 54 76 22 zur Verfügung.

Vorstellung

Ziel ist die Treibhausgasneutralität

Moritz Bleif ist Klimaschutzmanager bei der evangelischen Kirche



Das Foto zeigt Moritz Bleif, den Klimaschutzmanager im Evangelischen Kirchenkreis Duisburg.

Foto: Rolf Schotsch

Der Evangelische Kirchenkreis Duisburg hat seit Anfang April einen Klimaschutzmanager. 2022 hatte das Kirchenparlament die Einrichtung der Stelle beschlossen. Nachdem der Antrag auf staatliche Förderung erfolgreich war, konnte eine entsprechende Stelle ausgeschrieben werden.

Vorstellung

Bekommen hat sie nun Moritz Bleif, der Nachhaltigkeitswissenschaften im Master studierte, der berufliche Erfahrungen in einer Unternehmensberatung für Nachhaltigkeit, als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Landtag NRW und als Klimaschutzmanager bei einem Telekommunikationskonzern sammeln konnte.

Kern seiner Tätigkeit ist die Erstellung eines sogenannten „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“ für den Evangelischen Kirchenkreis Duisburg und seine elf Gemeinden.

Moritz Bleif freut sich, sie mit Kräften zu unterstützen, Konzepte zu erstellen, Begehungen zu machen und - „nicht unwesentlich“ ergänzt er im Halbsatz - „finanzielle Einsparpotenziale offenzulegen, weil die meisten energetischen Maßnahmen sich selbst wieder amortisieren.“ Teil des Klimaschutzkonzeptes ist eine CO₂-Bilanz, für die Moritz Bleif eine Datenbasis zusammenstellt.

„Hierbei kriege ich von allen Stellen sehr interessierte und hilfreiche Unterstützung“ sagt der 32-jährige nach wenigen Wochen Tätigkeit zufrieden. „Klimaschutzmanagement ist eine kommunikative und kooperative Aufgabe. Ich arbeite u.a. mit dem Immobilien-Team der Verwaltung zusammen und begleite Neubauten und Sanierungen, hier erhalte ich viele wichtige Daten zum Gebäudestand, Energieverbräuchen etc. Daten zum Mobilitätsverhalten kommen oft direkt von Akteuren vor Ort oder berechne ich anhand von Rechnungen, dann in Zusammenarbeit mit der Buchhaltung.“

Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) hat vor drei Jahren beschlossen, ab 2035 nur noch Gebäude zu betreiben, die netto treibhausgasneutral sind. Um dieses Ziel der Treibhausgasneutralität zu erreichen, müssen alle Ebenen der Landeskirche - auch der Duisburger Kirchenkreis und die Gemeinden - eine Gebäudebedarfsplanung durchführen.

Vorstellung

„Jede Gemeinde, die gerade ein Gebäude energetisch saniert, wirkt jetzt schon aktiv am Klimaschutz mit“ sagt Moritz Bleif und weiß: Der Gebäudesektor ist zentral für die Erreichung der kirchlichen Klimaschutzziele. Das Klimaschutzkonzept der EKIR bemisst, dass etwa 80% der kirchlichen Emissionen im Gebäudesektor entstehen.

„Dies ist einerseits eine gewaltige Aufgabe, andererseits fangen wir hier nicht bei null an“ stellt Moritz Bleif fest: „In meinen ersten Wochen habe ich z.B. Neubaupläne für KiTas gesehen, die schon mit einer kompletten Photovoltaikanlage auf dem Dach planen. Verschiedenste Gebäude verfügen jetzt schon über klimafreundliche Heizungen. Im Bereich Öko-Faire-Soziale-Beschaffung ist die Kirche seit langem Vorreiter.“

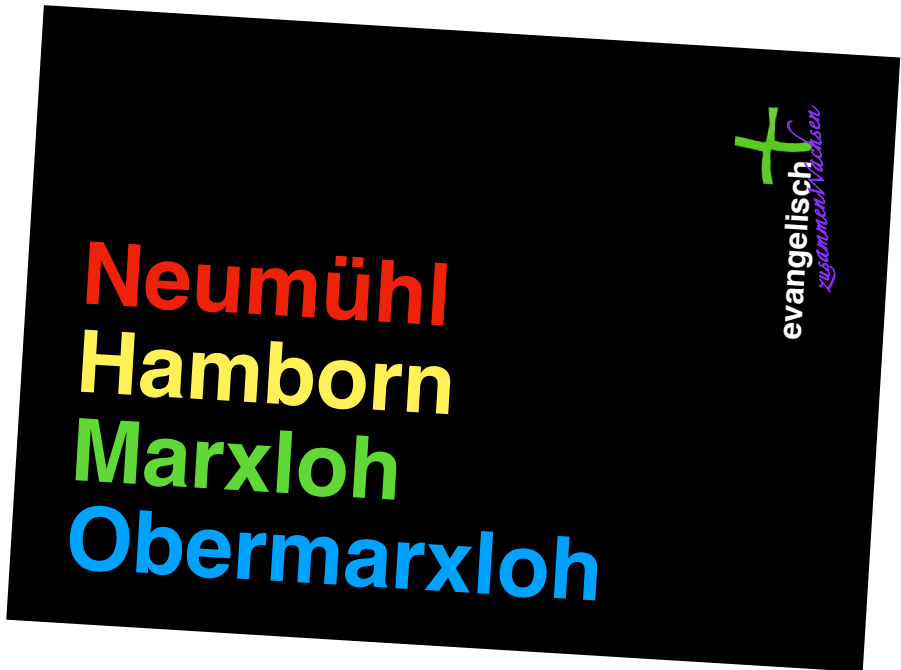
„Neben sozialen Fragen waren die allerersten politischen Themen, die mich überhaupt umtrieben Umwelt- und Klimaschutz“... Moritz Bleif überlegt... da muss er etwa 16 Jahre alt gewesen sein. Das Engagement für diese Themen wurde dann ein roter Faden in seinem Lebenslauf. Wertvolle Anregungen hat ihm neben aller beruflicher Ausbildung der einjährige Aufenthalt in Bhutan gegeben: „Bhutan war für mich nicht nur ein Einblick in eine faszinierende Kultur, sondern biografisch eine Antwort auf die Frage, wie andere Gesellschaften weltweit mit der Klimakrise umgehen.“

Staatsräson dort sei nicht primär das Wirtschaftswachstum, sondern das sogenannte „BruttonationalGLÜCK“. Themen wie Bildung, Gesundheit und Kultur stehen als Fragen des Lebensstandards gleichberechtigt neben materiellen. Und eben Umwelt- und Klimaschutz. „Gelingender Umwelt- und Klimaschutz“, bemerkt Moritz Bleif, „ist mit dem Motiv 'Bewahrung der Schöpfung' im Christlichen Glauben sehr anschlussfähig.“

Rolf Schotsch

Umfrage

Drei Gemeinden auf dem Weg zur Fusion – Ihre Meinung zählt!



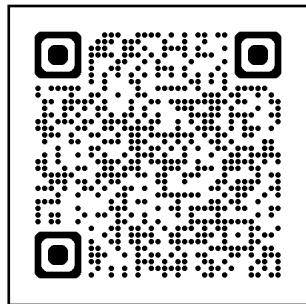
Liebe Gemeindeglieder,

die Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh, die Gemeinde Hamborn und unsere Neumühler Gemeinde stehen vor einem wichtigen Schritt: Wir wollen fusionieren und zusammenwachsen, um unsere Kräfte zu bündeln, Angebote zu sichern und gemeinsam eine lebendige Zukunft zu gestalten. Damit dieser Weg gut gelingt, möchten wir alle Gemeindeglieder von Anfang an einbeziehen.

Uns ist wichtig, dass Ihre Stimme gehört wird – unabhängig vom Alter, der technischen Erfahrung oder der persönlichen Situation. Deshalb hat die Arbeitsgruppe Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit einen Fragebogen entwickelt, der für alle gut zugänglich ist.

Wie Sie teilnehmen können - Sie haben drei einfache Möglichkeiten:

Umfrage



1. Online über QR-Code

Scannen Sie den QR-Code auf dieser Seite mit Ihrem Smartphone oder Tablet. Sie werden direkt zum Fragebogen weitergeleitet – ohne Eingabe einer Internetadresse.

2. Papierfragebogen im Gemeindebrief

Nachfolgend finden Sie die Umfrage. Bitte füllen Sie diese in Ruhe aus und geben Sie diese nach dem Gottesdienst bei den Presbyterinnen und Presbytern am Ausgang ab. Oder werfen sie diese in den Briefkasten im Alten Pfarrhaus, Obermarexloher Str. 40.

3. Fragebogen direkt nach dem Gottesdienst erhalten und ausfüllen

Wenn Sie keinen Fragebogen dabeihaben oder Unterstützung wünschen, sprechen Sie nach dem Gottesdienst einfach die Presbyterinnen und Presbyter an. Sie erhalten dann einen Fragebogen und können ihn, wenn Sie möchten, direkt vor Ort ausfüllen.

Warum Ihre Teilnahme so wichtig ist

- Sie kennen Ihre Gemeinde am besten.
- Ihre Erfahrungen, Wünsche und Sorgen helfen uns, gute Entscheidungen zu treffen.
- Nur wenn viele mitmachen, entsteht ein Bild, das unsere ganze Gemeinschaft widerspiegelt.
- Die Ergebnisse werden transparent ausgewertet und später im Gemeindebrief sowie auf den Webseiten der Gemeinden veröffentlicht.

Unterstützung für ältere Menschen

Falls Sie Hilfe beim Ausfüllen benötigen – sei es online oder auf Papier – stehen Ihnen nach den Gottesdiensten Presbyterinnen und Presbyter zur Seite. Sprechen Sie uns an. Wir helfen gerne.

Gemeinsam gestalten wir Zukunft

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihre Teilnahme. Ihre Rückmeldungen sind ein wertvoller Beitrag für eine starke, offene und zukunftsfähige gemeinsame Gemeinde.



Umfrage

UMFRAGE

Ein paar Angaben vorweg:

Alter

0-20	☐	21-40	☐
41-60	☐	61-80	☐
81 und älter	☐		

Geschlecht

männlich	☐	weiblich	☐
divers	☐	keine Nennung	☐

Konfession

Evangelisch	☐	Katholisch	☐
Andere	☐	Keine	☐

Gemeinde

Neumühl	☐	Hamborn	☐
Bonhoeffer Marxloh-Obermarxloh	☐		

- Stellen Sie sich vor, Sie treffen einen lieben Menschen. Der fragt Sie: „*Warum gehst du denn immer noch in diese evangelische Kirche? Ist doch ein alter Hut!*“ Was antworten Sie?

Umfrage



- In einer idealen Welt: Wie sollte die evangelische Kirche sein? Nennen Sie gerne ein paar Wie-Wörter.
- Welche Bibelgeschichte gefällt Ihnen am besten? (gerne Stichwörter)
- Wie nehmen Sie Kirche in Ihrem Stadtteil wahr?



Umfrage

- Können Sie sich vorstellen, selbst aktiv zu werden? Was bräuchte es, damit Sie sich das vorstellen könnten?

- Welche Info-Kanäle halten Sie in 10 Jahren für besonders relevant (Bitte drei auswählen):

- ☐ Abkündigungen im Gottesdienst
- ☐ schwarzes Brett/Infotafeln/Schaukasten
- ☐ Gemeindehomepage
- ☐ Social Media wie Facebook/Instagram/etc.
- ☐ WhatsApp-Kanal
- ☐ Gemeindebrief
- ☐ Infozettel
- ☐ Wochen-Anzeiger/Hamborner Anzeiger
- ☐ Auslagen im Bürgerservice
- ☐ Anderes...z.B.:

Umfrage



Zu welchen Zeiten Sonntags-Gottesdienste beginnen ?

☐ 8-9 Uhr ☐ 9-10 Uhr ☐ 10-11 Uhr

☐ 11-12 Uhr ☐ 12-13 Uhr ☐ 13-14 Uhr

☐ 14-15 Uhr ☐ 15-16 Uhr ☐ 16-17 Uhr

☐ 17-18 Uhr ☐ 18-19 Uhr ☐ 19-20 Uhr

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen, das wir nicht gefragt haben ?
Bitte hier eintragen:

Konfirmation 2027

Wenn Du zwischen dem 01.09.2012 und dem 31.08.2013 geboren bist, dann bist Du bei uns richtig: Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg zur Konfirmation nächstes Jahr im Frühling 2027 machen. Im Konfirmandinnen- und Konfirmandenunterricht wollen wir gemeinsam feiern, Spaß haben und über Gott und die Welt nachdenken. Natürlich bleiben Deine eigenen Fragen rund um das Thema Gott und Jesus nicht auf der Strecke. Denn fragen ist erlaubt.

Neugierig geworden? Dann melde Dich bei uns an!

***Anmeldungen ab sofort bitte über sabine.schmitz.1@ekir.de
oder beate.becker@ekir.de***



Herzliche Einladung

Gott lässt alles wachsen und gedeihen

**Erntedankgottesdienst am 4. Oktober
beim KGV Blüh auf Bergbau**

Die Evangelische Kirchengemeinde Neumühl feiert Erntedank traditionell wieder ganz nah an einem Ort, wo die Gaben dieser Erde über das Jahr gewachsen sind: in der schmucken Anlage des Neumühler Kleingartenvereins (KGV) Blüh auf Bergbau, wo die natur- und umweltbewussten Kleingärtner dafür sorgen, dass viel Schönes in ihrer Umgebung gedeiht und wächst.

Unsere Gemeinde ist dort aus diesem Anlass am Sonntag, 4. Oktober, zu Gast. Axel Salzmann und Achim Renner, die früher selbst engagierte Presbyter unserer Gemeinde waren und seit vielen Jahren den KGV Blüh auf Bergbau leiten, sind zusammen mit Edith Schröder und weiteren Gartenfreunden herzliche Gastgeber. Auch sorgen sie gemeinsam wieder für einen dekorativen Altarschmuck.

Nachdem wir im vergangenen Jahr aufgrund des Regens in das Vereinshaus ausweichen mussten, wollen wir in diesem Jahr gerne wieder gemeinsam unter freiem Himmel einen festlichen Erntedankgottesdienst feiern. Den Gottesdienst mit Agapemahl hält Pfarrerin Sabine Schmitz und viele von uns bleiben danach zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen noch zusammen.

Die Gemeinde lädt herzlich zum Mitfeiern am Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr ein. Die Anlage ist von Seiten des Iltisparcs oder über die Halfmannstraße 70 gut zu erreichen. Wir bitten zur besseren Planung von Mittagessen und Kaffee und Kuchen um eine Anmeldung im Alten Pfarrhaus, Telefon 0203 / 580448.

Übrigens: Bei Regen fällt der Erntedank-Gottesdienst nicht aus, er wird dann wiederum kurzum drinnen im Vereinsheim gefeiert.

Reiner Terhorst

Herzliche Einladung



Die Fotos wurden im vergangenen Jahr gemacht, als wir aufgrund des Regens ins Vereinshaus umziehen mussten. In diesem Jahr hoffen wir, wieder unter freiem Himmel den Erntedankgottesdienst feiern zu können.

Fotos: Axel Salzmann



Herzliche Einladung

Regionaler Reformationsgottesdienst in der Friedenskirche Hamborn

Am 31. Oktober, in diesem Jahr ein Samstag, findet in der Friedenskirche Hamborn, Duisburger Str. 174, um 17 Uhr ein Reformationsgottesdienst für die gesamte Region Duisburg-Nord statt, den Pfarrer Hanno Nell mit uns feiert.

Wenn Sie dazu eine Mitfahrgelegenheit zur Friedenskirche wünschen, melden Sie sich bitte im Alten Pfarrhaus unter Tel. 0203 580448 oder nach den Gottesdiensten in der Gnadenkirche bei den Presbyterinnen und Presbytern.



Herzliche Einladung

... pflanze ich heute mein Apfelbäumchen

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst

zum Schöpfungstag im September

Während ich dies schreibe, stehen die Apfelbäume noch in voller Blüte. Aber lassen wir ein paar Monate vergehen, schon wird der Baum viele Äpfel tragen. Ein Apfel - oder zumindest eine Frucht - spielte auch schon in der Schöpfungsgeschichte eine Rolle. Ihm wird die Erkenntnis von Gut und Böse zugeschrieben.



Weit weniger theologisch laden wir Sie und Euch **am 17. September 2026, um 15 Uhr zu unserem ökumenischen Gottesdienst zum Schöpfungstag in und um das kath. Agnesheim** ein. Wir wollen uns in ökumenischer Verbundenheit die Schöpfung Gottes bewusst machen und sie feiern. Und da zum Feiern auch immer Essen dazugehört, laden wir Sie und Euch im Anschluss ein, noch ein wenig bei Apfelkuchen, Apfelwein und Apfelsaft beisammen zu sein. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Für das Vorbereitungsteam:

Sabine Schmitz

Herzliche Einladung

Die Liebe in Barock, Musical und Rockmusik

**Vokalensemble Cámara am 28. Juni erneut
zu Gast in der Gnadenkirche**

Das weit über die Grenzen der Region hinaus bekannte Vokalensemble Cámara hinterlässt erneut seine „klangvolle Visitenkarte“ in unserer Gnadenkirche. Das Konzert am Sonntag, 28. Juni, 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr, ist musikalisch und inhaltlich der Liebe gewidmet.

Die Liebe in ihren verschiedenen Facetten spielt ja auch und gerade in der Musik eine große Rolle. Wie sie in schwierigen Zeiten, wie zum Beispiel Kriegen, erlebt wird, erklingt mit einem breiten Repertoire von der Barockzeit bis zur Gegenwart, mit klassischer und populärer Musik bis hin zu Musicals und Rockmusik. Zu hören sind Liebeslieder von Claudio Monteverdi, Leonard Bernstein, Billy Joel, Karl Jenkins, Victor Jara, den Beach Boys und anderen.

Das Konzert ist in drei Teile gegliedert. Im Teil I hat Chorleiter Cristián Carrasco sechs Liebeslieder aus verschiedenen Epochen, vom Barock bis hin zu Rockmusik zusammengestellt. In sehr vielfältigen musikalischen Sprachen drücken alle diese Lieder ein großes Gefühl von großer Liebe aus.

Teil II bringt den Wert der Liebe in schwierigen Zeiten zum Ausdruck. Das Lied, das das am besten ausdrückt, ist „Te Recuerdo Amanda“ des chilenischen Musikers Victor Jara. Es ist ein tragisches Beispiel für den Schmerz, den viele in Kriegszeiten erleiden. Also aktueller denn je.

Teil III besteht aus Liedern, die Solidarität ausdrücken. In diesem Teil stößt Hovhannes Margaryan zum Chor hinzu. Der armenische Musiker und Duduk-Solist wird vom Chorleiter am Klavier begleitet. In diesem Teil ist zudem das Lied „Adiemus“ von Karl Jenkins zu hören. Es enthält Vokale, die in verschiedenen Sprachen bekannt sind. So können es Menschen aus verschiedenen Kulturen und Sprachen gemeinsam singen.

Und wie immer gibt es zwischen den Liedern entsprechende Erläuterungen

Herzliche Einladung

der Chormitglieder. Der Eintritt zu dem **Konzert am Sonntag, 28. Juni, 15 Uhr, Gnadenkirche Neumühl**, ist frei. Um eine Spende wird herzlich gebeten. Sie kommt zu gleichen Teilen den weiteren Veranstaltungen der Gemeinde und dem Ensemble Cámará zugute. Herzlich willkommen und bitte gerne weitersagen.

Reiner Terhorst



Das Vokalensemble Cámará ist am Sonntag, 28. Juni, wieder musikalischer Gast in unserer Gnadenkirche.

Foto: Ensemble Cámará

Sozialberatung im Alten Pfarrhaus

Neue Initiative für ein lebens- und liebenswertes Neumühl gegründet

Im Januar dieses Jahres hat sich eine neue Initiative „Zusammen! In Neumühl und Obermarxloh“ gegründet, um das, was die „Neumühler Erklärung“ unseres Presbyteriums im Jahr 2013 auf den Weg gebracht hat, aufzugreifen und mit neuen Ideen und neuem Elan fortzusetzen.

„Versöhnen statt spalten“ sind Worte, die der frühere NRW-Ministerpräsident und Bundespräsident Johannes Rau, Zeit seines Lebens und Wirkens ein engagierter evangelischer Christ, geprägt und mit Leben gefüllt hat. Die Initiative, koordiniert von Sebastian Haak und Hendrik Thome, setzt diesbezüglich Signale und Zeichen. Sie hat verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die sich eine „versöhnliche Zukunft“ Neumühls zum Ziel gesetzt haben.

Zudem hat die Initiative eine Sozialberatung ins Leben gerufen, die jetzt jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats, jeweils von 12 bis 13 Uhr im Alten Pfarrhaus unserer Gemeinde, Obermarxloher Straße 40, von Richter Hendrik Thome, Hilde Hartmann-Preis und unserem engagierten Gemeindeglied Margit Pomp (beide langjährige frühere Sozialarbeiterinnen) durchgeführt wird.

Informationen und Terminanmeldungen telefonisch unter 0163 9100231 (auch WhatsApp) oder per Mail an beratung-neumuehl@web.de.

Reiner Terhorst

SOZIALBERATUNG

Nachbarschaft

Jobcenter

Miete

Gewaltschutz

Familie

Aufenthalt

Gesundheit

Alter

Sicherheit



Ab Mai 2026: Erstberatung durch Mitglieder von



ZUSAMMEN!

in Neumühl & Obermarxloh

Wann: Jeden 1. und 3. Mittwoch von 12 – 13 Uhr

Wo: Altes Pfarrhaus Ev. Gemeinde, Obermarxloher Str. 40
am Hohenzollernplatz, 47167 Duisburg

Kontakt: beratung-neumuehl@web.de oder
0163/9100231 (WhatsApp)

V.i.S.d.P.: Hendrik Thome, neumuehl@mail.de

Jubiläumskonfirmation



Herzliche Einladung zur Jubiläumskonfirmation am
Sonntag, den 11. Oktober 2026,
um 11 Uhr in der Gnadenkirche

Ergänzend zu den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in diesem Jahr ihre Jubiläumskonfirmation (nach 50 Jahren oder mehr) feiern, laden wir auch diejenigen ein, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Konfirmationsjubiläum feiern (Silberkonfirmation). Ob Sie in Neumühl konfirmiert worden sind oder an einem anderen Ort, ob Sie zur Zeit noch in Neumühl wohnen oder anderswo, ist nicht entscheidend – Hauptsache, Sie haben Lust und Zeit, dabei zu sein.

Wenn Sie zu einem der Jubiläumsjahrgänge gehören und mitfeiern möchten, dann melden Sie sich doch bitte im Alten Pfarrhaus beim Hausteam (Tel. 0203 580448) oder per Mail (beate.becker@ekir.de) an. Bei Anmeldung werden Ihnen ein Anmeldeformular und weitere Informationen zugesandt. Bitte geben Sie diese Einladung auch an ehemalige Mitkonfirmand:innen weiter, die diesen Gemeindebrief nicht erhalten.

Im Festgottesdienst werden Ihre individuellen Konfirmationssprüche noch einmal verlesen und durch einen Segen bekräftigt. Nach dem Gottesdienst bieten wir einen kleinen Empfang und ein gemeinsames Mittagessen an, verbunden mit der Gelegenheit, sich wiederzusehen und gemeinsame Erinnerungen auszutauschen.

„Endspiel und Fußball-Gottesdienst“ am 19. Juli Ferienkirche zuhause auf dem Fußballplatz von Hertha Hamborn

„Fußball ist unser Leben, denn König Fußball regiert die Welt“. Einige erinnern sich vielleicht noch an den Gassenhauer, den Tony Marshall mit der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft anlässlich der Heim-WM 1974 intonierte. Jetzt steht in den USA, Kanada und Mexiko vom 11. Juni bis zum 19. Juli wieder eine WM in den Startlöchern.

Natürlich hoffen die deutschen Fußballbegeisterten, dass die Mannschaft von Julian Nagelsmann möglichst weit kommt. Vielleicht bis ins Endspiel? Mal Daumen drücken und abwarten. Das WM-Finale steigt in jedem Fall am Sonntag, 19. Juli, 21 Uhr unserer Zeit, in East Rutherford, New Jersey. Und nicht nur das!

Wir haben den Tag des Endspiels zum Anlass genommen, den Start unserer Ferienkirchen auf den Fußballplatz zu verlegen. Daher laden wir Sie und Euch herzlich ein zur

**Ferienkirche zuhause
am Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr,
auf der Platzanlage des SC Hertha Hamborn,
Gerlingstraße / Iltispark.**

Pfarrer Jens Storm, selbst „eingefleischter Fußball-Fan mit Herzblut und Leidenschaft“, wird den Gottesdienst leiten und unser Ferienkirchenteam wird gemeinsam mit den Herthanern für das leibliche Wohl sorgen. Natur-

Ferienkirche

lich wird der Fußball in seiner Predigt eine Rolle spielen, aber Begeisterung, Gemeinschaft und das Miteinander kommen ebenfalls nicht zu kurz. Wir feiern diesen Gottesdienst übrigens als Regionalen Fusionsgottesdienst gemeinsam mit der Bonhoeffer Gemeinde Marxloh-Obermarxloh und der Gemeinde Hamborn.

Dieser Gottesdienst setzt die beliebte Reihe unserer „Gottesdienste am anderen Ort“ fort. Und es ist nicht das erste Mal, dass wir als Gemeinde zu Gast bei der Hamborner Hertha sind, die zu den engagierten Traditionsvereinen in Neumühl zählt.

Vor neun Jahren gab es dort schon einmal einen „Fußball-Gottesdienst“. Seitdem hat sich bei uns in der Gemeinde, aber auch bei der Hertha einiges verändert. Die rote Asche auf dem Fußballfeld ist einem Kunstrasen gewichen, die Tribüne gibt es auch nicht mehr. Vorsitzender ist nach wie vor unser damaliger Kirchmeister Christian Birken, und unser amtierender Baukirchmeister Sebastian Schulz hat ebenfalls wichtige Funktionen im Verein inne.

Da ist es klar, dass sich die Hertha auf uns freut und wir auf den Gottesdienst bei der Hertha. „Das wird ein Tag des Miteinanders“, sagt Christian Birken, und weist zudem darauf hin, dass die Gottesdienstbesucher anschließend noch die Gelegenheit haben, die 1. Mannschaft ab 15 Uhr bei einem Vorbereitungsspiel auf die neue Saison anzufeuern.

Um das Essen besser zu planen, bitten wir um Anmeldung zur Ferienkirche zuhause bis zum 10. Juli im Alten Pfarrhaus, Obermarxloher Straße 40, Tel. 580448.

Und noch etwas: Seit den Einschränkungen zu „Corona-Zeiten“ haben wir die Gottesdienste in den großen Ferien stets als „Sommerkirche draußen vor der Gnadenkirche“ gefeiert. Mal regnete es, mal brannte die Sonne, mal stürmte es. Daher werden wir jetzt auch wieder die Vor-Ort-Gottesdienste in den Ferien in der Gnadenkirche feiern, auf vielfachen Wunsch aus unserer Gemeinde.

Reiner Terhorst

Ferienkirche



Vor neun Jahren nahmen über 80 Besucher am Gottesdienst mit Pfarrer Michael Hüter auf dem Platz von Hertha Hamborn teil, sangen, beteten und freuten sich über die gelebte Gemeinsamkeit beim anschließenden Grillen. Die Tribüne gibt es nicht mehr, das „leckere Miteinander“ aber auch in diesem Jahr am 19. Juli.

Foto: Reiner Terhorst

Ferienkirche

Auf nach Mettmann zur Kirche an der Freiheitsstraße

**Ein Wiedersehen mit Pfarrerin Anja Buchmüller-Brand
bei unserer Ferienkirche unterwegs**



Wenn Steine und Fenster reden könnten...: Die Evangelische Kirche an der Freiheitsstraße in Mettmann hätte einiges zu erzählen.

Foto: Sebastian Brandt

an der Freiheitsstraße.

Auch in diesem Jahr gibt es natürlich wieder eine „Ferienkirche unterwegs“ der Evangelischen Kirchengemeinde Neumühl. Diesmal geht es nach Mettmann, wo es ein fröhliches Wiedersehen mit unserer langjährigen Neumühler Pfarrerin Anja Buchmüller-Brand gibt, die dort ihren neuen Wirkungskreis gefunden hat.

Am Sonntag, 30. August, startet der Bus um 9.00 Uhr von der Neumühler Gnadenkirche am Hohenzollernplatz/Obermarxloher Straße nach Mettmann. Ziel ist die dortige Evangelische Kirche

Mettmann ist die Kreisstadt des Kreises Mettmann. Sie liegt im Niederrheinischen Land und blickt auf eine über 1100-jährige Geschichte zurück. Überregional ist Mettmann durch das weltberühmte Neandertal bekannt

Ferienkirche

und trägt daher den Beinamen „Neanderthal-Stadt“.

Mit dem Neanderthal-Museum, das den berühmten Fund und die menschliche Urgeschichte thematisiert, liegt ein überregional bekanntes und international anerkanntes und bedeutsames Museum in Mettmann. Die Kreisstadt hat aber noch viel mehr zu bieten: Bergisches Fachwerk, moderne Architektur, traditionelles Handwerk, hochmoderne Industrie und die historische Oberstadt.

Die Anfänge der Evangelischen Kirchengemeinde in Mettmann sind bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts zurückzuverfolgen. Die Namen der ersten Prediger sind zum Teil noch bekannt. Anfangs wurde die katholische Kirche St. Lambertus sowohl von Evangelischen wie auch Katholischen genutzt. Die Evangelische Kirche Freiheitstraße wurde zwischen 1774 und 1780 erbaut und am 14. Dezember 1780 ihrer Bestimmung übergeben.

Schiefergedecktes Mansardendach und birnenförmige Turmhaube weisen sie schon äußerlich der Barockzeit des 18. Jahrhunderts zu. Doch erinnern schlichte Form in Aufriss und Aufteilung des Mauerwerks an die Urform christlicher Basilika-Kirchenbauten, und die entsprechend schlichte Innenausstattung in gediegenem Eichenholz für die Bänke, Täfelung und Galerie entspricht der damals puritanisch strengen Glaubenshaltung der Reformierten, die die ersten Jahrzehnte zu ihrem Gesang sogar auf eine Orgel verzichteten.

Von der Ersteinrichtung ist heute nur noch die Kanzel Zeuge. Gestühl und übriges Holzwerk, Fußboden und Beleuchtung wurden bei der fast ein Jahr dauernden Renovierung 1965 ersetzt bzw. erneuert.

In den Jahren 2011 bis 2013 wurde die Kirche nochmals grundlegend renoviert und die Neugestaltung der „Mitte“ mit neuem Gemeindehaus auf den Weg gebracht. Auch darüber gibt es bei der Kirchenführung im Anschluss an den Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Buchmüller-Brand einiges zu erfahren. Übrigens, die Kantorei der Gemeinde genießt überregional einen hervorragenden Ruf.

Ferienkirche

Natürlich kommt am 30. August das leibliche Wohl erneut nicht zu kurz. Das Küchen- und Ferienkirchenteam um Gisela Usche, Nadine Birken, Ursel Schulz, Christoph Schultz und Reiner Terhorst serviert wieder ein vor Ort im Mettmanner Gemeindehaus frisch zubereitetes, reichhaltiges Büffet an Vor-, Haupt- und Nachspeisen. Das „Geschmacksmotto“ lautet in diesem Jahr „Der Pott bittet zu Tisch“. Es wird vielfältig und lecker!

Nach dem Essen und einer kleinen Erkundung der Umgebung steht noch das Kaffeetrinken bei selbst gebackenem Kuchen an, ehe der Bus um 17 Uhr zurück nach Neumühl fährt.



Dieses Foto zeigt die Kirche an der Freiheitsstraße mit dem Gemeindehaus.

Foto: Sebastian Brandt

Die Kosten für Fahrt und volle Verpflegung betragen 27,50 Euro pro Person. Anmeldungen ab sofort im Alten Pfarrhaus, Obermarxloher Straße 40, Neumühl, Telefon 0203 / 580448. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 19. August. Die begrenzte Platzzahl wird in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Reiner Terhorst

Kreativtreffen

Nähen, häkeln, stricken, malen und viel mehr Beliebte Kreativtreffen der Evangelischen Kirchengemeinde Neumühl

Leise surren Nähmaschinen. Eine Stimme sagt auf einmal: „Mach das doch einfach so. Das passt doch viel besser.“ Im Alten Pfarrhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Neumühl an der Obermarxloher Straße 40, neben der Gnadenkirche, herrscht geschäftiges Treiben.



Beim Ü50-Kreativtreffen im Alten Pfarrhaus geht es stets fröhlich und entspannt zu. Und die Tipps von Tatjana Wagner (l.) werden dankbar angenommen

Foto: Reiner Terhorst

Das Ü50-Kreativtreffen ist zusammengekommen, um Hand anzulegen, im wahren Sinn des Wortes. Die Idee dazu hatte Tatjana Wagner,

Kreativtreffen

hauptamtlich Jugendmitarbeiterin der Gemeinde. Neben dieser Tätigkeit bietet sie jedoch auch Erwachsenen die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen.



Voller Stolz präsentieren Angelika und Theresa ihre jüngsten Näherfolge. Schon haben sie weitere Ideen auf dem Schirm, denn sie sind mit Freude und Eifer bei der Sache.

Foto: Reiner Terhorst

Voller Stolz hält Teilnehmerin Angelika eine Schürze hoch, die sie für ihre Enkelin Tabea genäht hat. „Jetzt kommt noch eine Hose für deren Zwillingbruder Leon hinzu“, sagt sie. Dankbar ergänzt sie: „Hier wurde mir von unserer Mitteilnehmerin Monika erst einmal gezeigt, wie ich meine Nähmaschine richtig einstelle. Die läuft jetzt wie am Schnürchen.“ Und die Tipps vom Tatjana Wagner seien „unbezahlbar“.

Kreativtreffen

Kreativ ist auch Theresa mit von der Partie. Lachend meint sie: „Ich habe hier schon genäht, was es zu nähen gibt.“ Jetzt zeigt sie allen ihre neuen Sommer- und Freizeit-Shorts. Der Kreativität ist an jedem Donnerstagnachmittag wahrlich keine Grenze gesetzt, wenn sich – zurzeit noch ausschließlich Damen – die „Über 50-erinnen“ in ruhiger Runde von 16 bis 18 Uhr treffen.

„Hier wird genäht, gestrickt, gehäkelt“, erläutert Tatjana Wagner, „aber schon gibt es neue Ideen.“ Eine Teilnehmerin möchte Steine bemalen, eine andere sich ans Diamond-Painting begeben, also Glitzersteine aufkleben. Spontan sagt eine kreative „Jung-Seniorin“, dass sie kunstvolle Gruß- und Glückwunschkarten machen möchte.

„Mir geht es einfach darum, Menschen eine kreative, sinnvolle Abwechslung zu bieten und das ist hier doch voll und ganz gelungen“, freut sich die Ideengeberin. Zusätzlich zum Ü50-Kreativtreffen am Donnerstagnachmittag bietet Tatjana Wagner noch ein zusätzliches Treffen für Erwachsene an, bei dem es auch Spielmöglichkeiten für deren Kinder gibt. Dieses findet immer montags von 16.30 bis 18.30 Uhr ebenfalls im Alten Pfarrhaus statt.

Wer sich für eines der Kreativtreffen interessiert, kann gerne Kontakt mit Tatjana Wagner aufnehmen (Tel. 0173 8139917, E-Mail: tatjana.wagner@ekir.de).

Reiner Terhorst

Evangelischer Kindergarten

Anmeldung über:
kitaplatz.duisburg.de
Hilfestellung / Besichtigung der KiTa:
nach Terminvereinbarung



Ein kurzer Einblick in die Kita Lehrerstraße...

Mit viel Jubel und Trubel sind wir ins neue Jahr 2026 gestartet....

Es haben uns viele kleine Menschen mit ihren Eltern zur Besichtigung unserer Kita besucht.... So viele kleine Kinder sind immer bei den Kita-Kindern gerne gesehen.... Und wer weiß, vielleicht werden ja einige von ihnen die neuen Lehrerstraßen-Kids....

Mit einer schönen Karnevalsfeier, herrlichen Kostümen und Spaß & Spiel haben wir am Altweiber-Donnerstag einen lustigen Tag in der Kita verbracht. Die Kinder durften während der gesamten Karnevalszeit verkleidet in den Kindergarten kommen, viele Rollenspiele sind daraus entstanden 😊



Dann wurde auch endlich das Wetter besser und wir haben wieder das Außengelände für uns erobert. Nach so langer Zeit wieder mit den Fahrzeugen und dem Sandspielzeug zu spielen, war wirklich eine Wohltat....

Wir haben, am Gründonnerstag, einen wunderschönen Kindergartengottesdienst mit Pfarrerin Sabine Schmitz im Kindergarten erleben dürfen...

Es war wirklich ein toller und bewegungsreicher Gottesdienst.

Evangelischer Kindergarten



Den Kindern wurde erzählt, warum wir eigentlich Ostern feiern, wir haben Mitmachlieder gesungen und sind zu kleinen Knospen geworden, die nun anfangen zu wachsen...

Und dann haben wir Besuch vom Osterhasen bekommen... nachdem der Tag mit einem leckeren Osterfrühstück mit bunten Eiern und Stuten begonnen hatte,



haben wir einen Ostermorgenkreis gemacht und stellt Euch vor, unsere liebe Natascha konnte den Puschelschwanz vom Osterhasen entdecken. So schnell waren die Kinder noch nie angezogen und ins Außengelände gestürmt, wie an diesem Tag.....

Unsere Maxi-Kinder werden nun immer nervöser, da jetzt für sie die letzten Monate im Kindergarten angebrochen sind. Voller Stolz werden ihre Schultornister im Morgenkreis gezeigt, berichten von „Schnupperterminen“ in der Schule, es werden Ausflüge unternommen, die Tornisterparty (Abschiedsparty für alle Maxi-Kinder und deren Eltern) und den Rauschmiss am letzten Kita-Tag geplant...

Tja und im neuen Kita-Jahr werden wir 11 neue Kinder in der Kita zur Eingewöhnung begrüßen... Es wird nach wie vor nicht langweilig bei uns....

Mit lieben Grüßen aus dem Kita-Team

Anja Heller

Treffpunkte

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen, Kreise und Gruppen, zu denen Sie jederzeit herzlich willkommen sind!

Schauen Sie unverbindlich vorbei. Bei Fragen nutzen Sie den angegebenen Kontakt.



Übersicht

Eltern-Café

Ein Ort der offenen Türen, zum Reden und Zuhören, zum Kennenlernen, Ideen- und Erfahrungsaustausch für Eltern mit ihren Kindern.

An den Freitagen: 10.07. und 11.09.26 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: T. Wagner (01738139917)

Mutterkind-Krabbelgruppe

(Kinder bis max. 3 Jahre)
donnerstags 9.30 - 11.00 Uhr
Kontakt & Anmeldung:
T. Wagner (01738139917)

Teen Time

(ab 12 Jahren)
An den Freitagen,
dem 26.06. und 02.10.26
17.00 - 20.00 Uhr
Kontakt: T. Wagner
(01738139917)

Kreativtreffen für Erwachsene

(mit Spielmöglichkeit
für Kinder /
Malen, Nähen, Upcycling...)
montags 16.30 - 18.30 Uhr
Kontakt: T. Wagner
(01738139917)

Ü50-Kreativtreffen

(Kreatives Gestalten
in ruhiger Runde /
Malen, Nähen, Upcycling...)
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
Kontakt: T. Wagner
(01738139917)

Treffpunkte

Kindergruppe

(Kinder von 6 bis 11 Jahren)
mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr
Kontakt: T. Wagner
(01738139917)

AHA-Frühstück

("AHA = Alle Helfen Allen")
dienstags 09.00 - 11.00 Uhr
Kontakt: G. Usche
(015730666756)

Altenclub

mittwochs
14.00 - 16.00 Uhr
Kontakt: R. Florian (580345)

Kirchen-Café

mittwochs
10.00 - 12.00 Uhr
Kontakt: R. Klimke (583700)

Turnen für Frauen

montags ab 15.00 Uhr

Tischtennis für Männer

donnerstags ab 18.00 Uhr

Seniorensingkreis

jeden Donnerstag
von 10.30 – 11.30 Uhr in der Gnadenkirche
Kontakt: Karl Hülskämper (karl.huelskaemper@icloud.com)

Treffpunkt für alle Veranstaltungen:

Räume in der Gnadenkirche oder direkt nebenan im Alten
Pfarrhaus, Obermarxloher Str. 40 / Hohenzollernplatz

Und für den **Blick über den Tellerrand:**

www.kirche-duisburg.de / www.evangelisch.de

Konfirmation 2026

Am 26. April 2026 wurde in der Gnadenkirche bei strahlendem Frühlingswetter die diesjährige Konfirmation gefeiert. Zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden standen im Mittelpunkt dieses festlichen Gottesdienstes, in dem sie ihren Glauben bekräftigten und den Segen Gottes zugesprochen bekamen.

Pfarrer Jens Storm begleitete die Jugendlichen durch den Gottesdienst und segnete sie persönlich ein. Unterstützt wurde die Feier durch das engagierte Mitwirken vieler Beteiligter: Lektor Reiner Terhorst, die Presbyterinnen und Presbyter, unsere Küsterin sowie Organist Silvester Pece, der dem Gottesdienst einen festlichen musikalischen Rahmen verlieh. Für das Presbyterium richtete Karina Keller ein herzliches Grußwort an die Konfirmierten.

Ein besonderer Moment der Predigt war das Verschließen einer „Zeittruhe“. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten persönliche Gegenstände hineingelegt – Zeichen ihrer jetzigen Lebensphase, ihrer Hoffnungen und Erinnerungen. Diese Truhe wird nun sicher im Kirchturm aufbewahrt und soll spätestens zur Silberkonfirmation wieder geöffnet werden.

So wurde dieser Tag nicht nur zu einem feierlichen Abschluss der Konfirmandenzeit, sondern auch zu einem bleibenden Zeichen der Verbundenheit – mit Gott, mit der Gemeinde und miteinander.

Konfirmation 2026



Foto: Beate Becker

Konfirmiert wurden:

*Viktoria Betz, Mia Filip, Hannah Fischer,
Luca Friedrichowski, Joshua Gacek, Arthur Gellert,
Zarina Herhammer, Alexandra Jany, Klaas Kammilla,
Joel Kindsvater, Luke Kwiatkowski, Emily-Sophie Lohr*

Herzliche Einladung

Klangfarben zwischen Barock und Tango

Konzert für Orgel und Akkordeon in der Gnadenkirche

Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis erwartet das Publikum am Sonntag, 13. September, Beginn 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr, in unserer Gnadenkirche, Obermarxloher Str. 40 / Hohenzollernplatz.

Die beiden Musiker:innen Silvester Pece (Akkordeon) und Tiina Marjatta Henke (Orgel und Akkordeon) präsentieren ein vielseitiges Programm, das musikalische Epochen und Stile auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet. Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach und César Franck treffen auf selten gespielte Kompositionen wie das Konzert für Orgel und Akkordeon von Pedro José Blanco sowie Musik von Alexander Borodin.

Ergänzt wird das Programm durch Bearbeitungen aus Vivaldis berühmten „Vier Jahreszeiten“, Bachs lyrische „Air“ sowie ein ausdrucksstarkes Orgel-Solostück. Einen besonderen Akzent setzt der zweite Teil des Konzerts mit internationalen Klangfarben: Der berühmteste finnische Tango „Satumaa“ sowie Lieder aus Russland und Ungarn für zwei Akkordeons entführen das Publikum in die Welt der folkloristischen Musiktraditionen.

Silvester Pece, geboren 1980 im ehemaligen Jugoslawien und geprägt von ungarischen Wurzeln, erhielt bereits im Kindesalter Akkordeonunterricht. Nach seiner Ausbildung in Subotica und Novi Sad führte ihn sein Weg an die Folkwang Universität der Künste in Essen sowie an die Musikhochschule Detmold. Heute ist er als gefragter Musiker und Pädagoge tätig. Und natürlich ist er unser Organist in der Gnadenkirche.

Tiina Marjatta Henke, geboren 1963, studierte Kirchenmusik in Herford und Köln und legte dort auch ihre künstlerische Reifeprüfung im Fach Or-

Herzliche Einladung

gel ab. Sie war viele Jahre als Kantorin in Köln, Düsseldorf und Duisburg tätig und ist heute freiberuflich in der Konzertorganisation aktiv.

Das Konzert verspricht eine faszinierende Begegnung zweier Instrumente, deren klangliche Vielfalt von barocker Eleganz bis hin zu leidenschaftlicher Tanzmusik reicht.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten. Sie kommt zu gleichen Teilen der Konzertarbeit von Tiina Marjatta Henke in der Hamborner Friedenskirche und den kulturellen Veranstaltungen in unserer Gnadenkirche zugute. Das Presbyterium lädt Sie alle herzlich dazu ein.

Reiner Terhorst



dankbar rückwärts -
vertrauensvoll vorwärts

Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Karmelkirche
Karmelplatz 1-3
47051 Duisburg

25. Ökumenischer
Frauengottesdienst
(Jubiläumsgottesdienst)
am 08. Juni 2026

Turmcafé

Das Turmcafé in der Gnadenkirche öffnet wieder seine Türen. Von 15.00 bis 17.00 Uhr bietet sich die Gelegenheit, bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee bzw. Tee ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und Informationen auszutauschen. Sie sind herzlich eingeladen!



Foto © pixabay.com

Die nächste Turmcafé-Termine sind:

Sonntag, 07. Juni

und

Sonntag, 05. Juli

Im August machen nicht nur die Kinder Ferien auch das Team des Tumcafés geht in den wohlverdienten Urlaub.

Im September ist das Turmcafé ins Sommerfest integriert und wir hoffen Sie dort zahlreich am Kuchenbuffet begrüßen zu dürfen (Siehe Rückseite dieses Gemeindebriefes). Im Oktober treffen wir uns alle im Kleingarten zum Erntedankfest (Siehe Seite 20 dieses Gemeindebriefes), deshalb findet im Oktober kein Turmcafé in der Gnadenkirche statt.

Amtshandlungen



Taufen

Lilli Sophie Marten



Trauerfeiern

Ingrid Seim (86) * Gerda Penderak (89) * Inge Schmitt (97) *
Waltraud Beier (86) * Anneliese Bolling (91) * Ingrid Kapaun
(78) * Susanne Knoblich (97) * Edelgard Liegl (85) * Christel
Ludwig (92) * Hildegard Oppermann (93) * Christel Stolz (86)
* Jürgen Trump (68)

(Stand: 16.04.2026)





Kinder- und Jugendarbeit

Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde - Entdecken, Erleben, Mitgestalten!

Liebe Gemeinde,

Kirche zum Anfassen, Lachen und Staunen!

Die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde ist ein Ort, an dem Glaube lebendig wird - mit Spiel, Kreativität und vielen gemeinsamen Momenten. Als Teil des Teams erlebe ich immer wieder, wie schön es ist, wenn Kinder und Jugendliche mit Freude dabei sind, Neues entdecken und sich wohlfühlen. Und das alles wäre nicht möglich ohne engagierte Menschen, die mit Herz und Ideen dabei sind!

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM

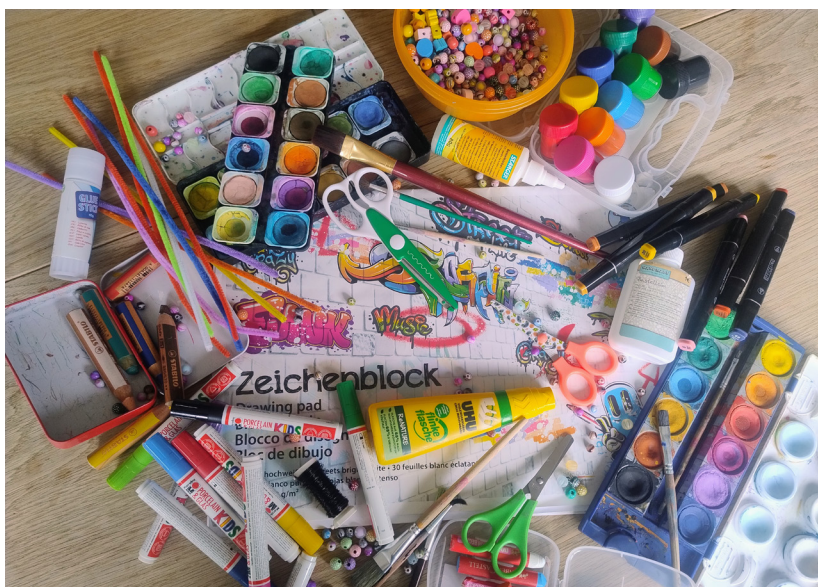


Foto: Beate Becker



Unser buntes Angebot für euch:

 **Kinderfereientage - Abenteuer und Kreativität pur!**

- **Sommer:**

- Aktionstage (20.07.-24.07.2026): Eine Woche voller Bewegung, Spiele und aufregender Challenges - hier ist Action angesagt!
- Kreativtage (27.07.-29.07.2026): Basteln, Malen, Gestalten - hier wird jeder zum kleinen Künstler!

- **Herbst (19.10.-23.10.2026):** Ein buntes Programm mit Überraschungen, das keine Langeweile aufkommen lässt!

 Regelmäßige Gruppen:

- **Kindergruppe (6-10 Jahre):** Hier treffen sich Schulkinder, um gemeinsam zu spielen, zu singen und spannende Geschichten zu erleben. Die Kindergruppe ist kostenlos und kostet nur die Zeit, das Kind zu bringen und abzuholen.
- **Krabbelgruppe (ab 6 Monate bis Kindergartenentrtritt):** Ein gemütlicher Treff für die Kleinsten und ihre Eltern - zum Spielen, Kennenlernen und Austauschen. Ein gemütlicher Treff ohne Beitrag, bitte um vorherige Anmeldung da es eine feste Gruppe gibt.



Kinder- und Jugendarbeit

- **TeenTime:** Unser Angebot für **Teamer*innen** - hier könnt ihr euch vernetzen, Ideen einbringen und einfach eine gute Zeit haben. (Die Termine findet ihr hier im Gemeindebrief auf Seite 40.)
 - **Elterncafé:** Ein Ort zum Kennenlernen, Austauschen und Entspannen. (Die Termine findet ihr hier im Gemeindebrief auf Seite 40.)
-

Wir brauchen DICH! - Mach mit und rocke unsere Kinder- und Jugendarbeit!

Hey, du da! Bist du mindestens 12 und hast Bock auf Action, Spaß und ein Team, das dich feiert? Dann bist du bei uns genau richtig! Hier geht's nicht um langweilige Theorie - hier machst du mit, bringst dich ein und erlebst, wie toll es ist, etwas zu bewegen!

💧 **Was dich erwartet:**

- **Cooler Projekte mitgestalten** - von Spielen bis zu Events, alles ist möglich!
- **Ein Team, das dich trägt** - wir helfen dir, dich ausprobieren und wachsen zu lassen.
- **Echte Verantwortung** - aber keine Sorge, du bist nie allein!
- **Jede Menge Lacher, Ideen und unvergessliche Momente.**



Du musst kein Profi sein - nur Lust haben!
Komm vorbei, schnupper rein und entdecke, wie viel Spaß es macht, Teil von etwas Großem zu sein.

Wie? Einfach bei Tatjana Wagner melden: Tel. 0173 8139917

PS: Keine Angst vor dem ersten Schritt - wir beißen nicht und feiern jeden, der mitmacht! 🚀

Kindermorgen

Die Kleinen kommen bei uns zuerst, und dafür haben wir spannende Bibelgeschichten, Spiele und ein leckeres Frühstück. All' das gibt es einmal im Monat beim Kindermorgen:



An den Samstagen

06.06., 04.07., 12.09. und 10.10.26
von 10.00 - 12.00 Uhr.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Der Kindermorgen ist natürlich kostenlos!!

Wir freuen uns auf Euch,
Euer Kindermorgen-Team!!

Gottesdienste

Datum	Zeit	Pfarrer:in	Besonderheiten
So. 07.06.	11:00	Storm	Abendmahl
So. 14.06.	11:00	Schmitz	
So. 21.06.	11:00	Nell	Friedenskirche (Hamborn) (Regionalgottesdienst Fusionsgemeinden)
So. 28.06.	11:00	Schmitz	
So. 05.07.	11:00	Storm	Abendmahl
So. 12.07.	11:00	Schmitz	
So. 19.07.	11:00	Storm	Sportplatz Hertha Hamborn Ferienkirche siehe Seite 29 (Regionalgottesdienst Fusionsgemeinden)
So. 26.07.	11:00	Schmitz	
So. 02.08.	11:00	Storm	Abendmahl
So. 09.08.	11:00	Lahann	
So. 16.08.	11:00	Humbert	Kreuzeskirche (Marxloh) (Regionalgottesdienst Fusionsgemeinden)
So. 23.08.	11:00	Lektor Terhorst	
So. 30.08.			Ferienkirche unterwegs nach Mettmann siehe Seite 32
So. 06.09.	10:00	Schmitz	anschließend Sommerfest siehe Rückseite
So. 13.09.	11:00	Storm	Abendmahl
Do. 17.09.	15:00	ökumenisches Team (mit Pfarrerin Schmitz)	katholisches Agnesheim (Neumühl) ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag siehe Seite 23
So. 20.09.	11:00	Nell	Friedenskirche (Hamborn) (Regionalgottesdienst Fusionsgemeinden)
So. 27.09.	11:00	Storm	
So. 04.10.	11:00	Schmitz	Erntedank im Kleingartenverein mit Agapemahl anschließend Mittagessen, siehe Seite 20
So. 11.10.	11:00	Storm	Jubiläumskonfirmation
So. 18.10.	11:00	Schmitz	Regionalgottesdienst Fusionsgemeinden
So. 25.10.	11:00	Asmus	
Sa. 31.10.	17:00	Nell	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag Friedenskirche (Hamborn)

Die Gottesdienste finden, sofern nicht anders angegeben, in der Gnadenkirche am Hohenzollernplatz statt.

Nach unseren Gottesdiensten laden wir herzlich zu unserem **Nachcafé** im Vorraum der Kirche ein.

Impressum

Herausgegeben wird der Gemeindebrief im Auftrag des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Neumühl., Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg

Redaktion dieser Ausgabe: B. Becker, U. Bütau, M. van Drünen, M. Grohnert, A. Heller, K. Keller, A. Miosczka, G. Neuland, S. Schmitz, R. Schotsch, J. Storm, R. Terhorst, T. Wagner

Bilder S. 2: N. Feith © GemeindebriefDruckerei.de

S. 19/47: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Bild Titel: S. Schmitz

Alle Bilder in dieser Ausgabe, für die kein Quellennachweis angegeben ist, stammen aus dem gemeindeeigenen Archiv.

Druck: **GemeindebriefDruckerei**, Groß-Oesingen

Ausgetragen wird der Gemeindebrief von ehrenamtlichen Gemeindebriefaufträger:innen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 26.08.2026

Auflage: 2.200

Adressen

Altes Pfarrhaus	Obermarxloher Str. 40	Tel. 58 04 48
Hausteam M. Hintz, B. Becker	Beate.Becker@ekir.de	Tel. 58 04 48
Pfarrerin S. Schmitz	Sabine.Schmitz.1@ekir.de	Tel. 01745165203
Pfarrer J. Storm	Jens.Storm.1@ekir.de	Tel. 015732413182
Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendarbeit T. Wagner	Tatjana.Wagner@ekir.de	Tel. 01738139917
Küsterin A. Pellny		Tel. 58 05 65
Organist S. Pece	Silvester.Pece@ekir.de	
Ev. Kindergarten	Lehrerstr. 71, 47167 Duisburg	Tel. 2951-2908
Ev. Beratungsstelle (Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen, Schwangerschaftsberatung)	Duisburger Str. 172, 47167 Duisburg	Tel. 99 06 90
Ev. Sozialstation (Ambulanter Pflegedienst)	Bonhoefferstr. 6, 47138 DU pflege@pflege4du.de	Tel. 59 14 07 (24h erreichbar)
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110111 oder	0800/1110222
KadeDi - Kaufhaus der Dia-konie (Gute Ware aus 2. Hand)	Lehrerstr. 33 47167 Duisburg	Tel. 728114500

Sprechstunden

Wir sind für Sie da! Dafür braucht es keine Sprechstunde.

Sie erreichen uns telefonisch oder per e-mail, um dann auch gerne Termine für persönliche Kontakte zu vereinbaren. Zögern Sie nicht und machen Sie gerne davon Gebrauch. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Kontoverbindung der ev. Kirchengemeinde Neumühl:

IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14, bei der KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
(Empfänger und Verwendungszweck müssen unbedingt angegeben werden, da die Kontoverbindung für alle 15 Gemeinden des Kirchenkreises identisch ist!)

Anzeigen



**Eine notwendige Entscheidung
frühzeitig treffen . . .**

Regeln Sie selbst beizeiten
mit Ihrer persönlichen
Entscheidung die finanzielle
Belastung einer Bestattung und
Ihre letzten Wünsche durch eine

**Bestattungs-
Vorsorgeregulung**

Wir beraten Sie gerne ausführlich:
Telefon (02 03) 58 24 48

47167 Duisburg-Neumühl

Hauptgeschäft:
Theodor-Heuss-Straße 122

Filialen: Lehrerstraße 1 und
Kaiser-Friedrich-Straße 108

Wir bereiten
Ihren letzten Weg.

Kretschmer

Bestattungen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



KadeDi 
Kaufhaus der Diakonie

Die Adresse für Möbel & Kleidung aus zweiter Hand, für Umzüge, Transporte und Wohnungsaufösungen.

KadeDi – Duisburg
Düsseldorfer Straße 269
47053 Duisburg
Tel.: 0203 9313-800
Fax. 0203 9313-809

KadeDi – Rheinhausen
Moerser Straße 32
47228 Duisburg
Tel.: 02065 91707-00
Fax: 02065 91707-09

KadeDi – Neumühl
Lehrer Straße 33
47167 Duisburg
Tel.: 0203 7281145-00
Fax: 0203 7281145-09

KadeDi – Dinslaken
Thyssenstraße 78
46535 Dinslaken
Tel.: 02064 4570-440
Fax. 02064 4570-449

KadeDi – Wesel
Augustastraße 5 - 7
46483 Wesel
Tel.: 0281 4058302-0
Fax: 0281 4058302-9

Unsere weiteren Dienstleistungen:
Malerei - Garten- und Landschaftsbau - Baubetrieb - Tischlerei

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 9:30 - 18 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr
www.diakoniewerk-duisburg.de

SOMMERFEST

Auch in diesem Jahr wollen wir das gemeinsame Sommerfest mit dem Wohnhaus der Amalie-Sieveking-Gesellschaft in bewährter Weise am ersten Sonntag im September, also am 06.09.2026 mit Ihnen feiern.

Das Fest beginnt um **10.00 Uhr** mit dem Gottesdienst in der Gnadenkirche. Anschließend gibt es ein buntes Programm mit musikalischer Unterhaltung, Leckereien vom Grill und dem Reibekuchenstand. Da ist für jeden etwas dabei.

Für die Kinder gibt es, wie es schon Tradition bei uns ist, eine Hüpfburg, den grossen Kletterturm, Dosenwerfen und diverse andere Spielgeräte und Aktionen. In Zusammenarbeit mit der Gemeindejugend und unserem Kindergarten ist für jede Altersklasse etwas dabei.

Nachmittags wird sie dann wieder toben, die Schlacht am Kuchenbuffet, das eine reichhaltige Auswahl leckerer Kuchen und Torten bieten wird. (Torten- und Kuchenspenden sind natürlich gerne gesehen. Wir danken allen fleißigen Spendern.)

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

SOMMER- FEST

**der evangelischen
Kirchengemeinde
und des
ASG Wohnhauses
Neumühl
Sonntag,
06. September
ab 10 Uhr**

